

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Geltungsbereich

Alle Verträge mit der Benjamin Wichert & Jens Heimann GbR (im Nachfolgenden Unternehmer genannt) erfolgen ausschließlich unter Geltung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Gegenbestätigungen eines Bestellers, welche unter Hinweis auf anderslautende Allgemeine Geschäfts- bzw. Lieferungsbedingungen erfolgen, wird hiermit ausdrücklich widersprochen.

§ 2 Vertragspartner

Verträge kommen ausschließlich zustande mit der

Benjamin Wichert & Jens Heimann GbR, Inhaber Herr Benjamin Wichert und Herr Jens Heimann

Etzzelweg 7, 44319 Dortmund

Tel: +49-231/2498221

E-Mail: info@social-media-service.com

UST-ID: DE 263877396d

§ 3 Vertragsschluss

1. Angebote, welche in Prospekten, Anzeigen usw. enthalten sind, sind freibleibend und unverbindlich.

An auf individuelle Wünsche des Bestellers ausgearbeitete Angebote hält sich der Unternehmer 30 Tage ab dem Datum der Fertigung des Angebots gebunden.

2. Besteller haben folgende Möglichkeiten Aufträge an den Unternehmer zu richten:

- Versendung eines formlosen Auftrags per Brief, E-Mail oder Fax
- Telefonische Bestellung einer Dienstleistung des Unternehmers
- Ausfüllen und Versenden des Bestellformulars auf der Internetseite des Unternehmers
- Ausfüllen und Versenden eines Bestellformulars, welches auf einer anderen Internetseite eingebunden ist
- Erfolgreiches Gebot – Auktion oder Sofort-Kauf - auf der Internetseite www.ebay.de

3. Der Unternehmer nimmt Aufträge des Bestellers durch die Übermittlung bzw. Versendung einer schriftlichen Auftragsbestätigung an.

Bei Aufträgen, welche der Besteller über die Internetseite www.ebay.de an den Unternehmer richtet, kommt der Vertrag hiervon abweichend wie folgt zu Stande:

- Sofort-Kauf: Der Vertrag kommt unmittelbar durch das Bestätigen des „Sofort-Kaufen-Buttons“ durch den Besteller zu Stande.
- Auktion: Der Vertrag kommt zwischen dem Unternehmer und demjenigen Besteller zu Stande, welcher zum Ablauf des Auktionszeitraumes das höchste Gebot abgegeben hat.

4. Angaben in Angeboten und/oder Auftragsbestätigungen des Unternehmers, die auf einem offensichtlichen Irrtum – z.B. offensichtlicher Schreib- oder Rechenfehler – beruhen, berechtigen den Unternehmer zur Anfechtung eines etwaig geschlossenen Vertrages.

Bereits erfolgte Zahlungen werden durch den Unternehmer in diesen Fällen unverzüglich zurückerstattet.

§ 4 Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Verbraucher können ihre Vertragserklärung innerhalb von einem Monat ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, E-Mail) widerrufen.

Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß § 312c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, 2 und 4 BGB-InfoV.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an:

Benjamin Wichert & Jens Heimann GbR

Etzelweg 7

44319 Dortmund

E-Mail: info@social-media-service.com

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben.

Kann der Verbraucher dem Besteller die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, muss der Verbraucher dem Besteller insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass der Verbraucher die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen muss.

Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für den Verbraucher mit der Absendung der Widerrufserklärung.

Besondere Hinweise

Das Widerrufsrecht des Bestellers erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf den ausdrücklichen Wunsch des Bestellers vollständig erfüllt ist, bevor dieser sein Widerrufsrecht ausgeübt hat.

§ 5 Lieferzeiten, Vertragsausführung

1. Die Vereinbarung bestimmter Termine bzw. Fristen bedürfen der Schriftform.

Ein Termin bzw. eine Frist ist nur dann verbindlich, wenn eine ausdrückliche Erklärung des Unternehmers vorliegt.

2. Der Unternehmer hat Verzögerungen bzw. Unmöglichkeiten der Leistungserbringung nur dann zu vertreten, wenn er oder seine Erfüllungsgehilfen das Leistungshindernis vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt haben.

Diese Regelung gilt insbesondere in den Fällen von höherer Gewalt, Streik, Aussperrungen, behördlichen Anordnungen, technischen Problemen außerhalb des Einflussbereichs des Unternehmers, eingeschränkte oder wegfallende Funktionalität des Internets usw.

In diesen Fällen verpflichtet sich der Unternehmer den Besteller entsprechend zu informieren.

3. Sofern sich der Unternehmer mit der Leistungserbringung in Verzug befindet, hat der Besteller dem Unternehmer eine Nacherfüllungsfrist von mindestens zwei Wochen zu setzen, welche mit dem Eingang der Nachfristsetzung bei dem Unternehmer zu laufen beginnt.

4. Der Unternehmer ist berechtigt, Subunternehmer mit der Erfüllung einzelner oder aller vertraglicher Pflichten zu betrauen.

§ 6 Gewährleistung

1. Sofern die von dem Unternehmer erbrachte Leistung mangelhaft ist, steht dem Unternehmer nach seiner Wahl das Recht zur Ersatzlieferung bzw. Nachbesserung zu.

2. Der Unternehmer übernimmt keine Garantie dafür, dass der Eintragungswunsch des Bestellers von den angesprochenen Diensten positiv umgesetzt wird.

Der Unternehmer gewährleistet lediglich die einwandfreie Übertragung der vom Besteller übermittelten Daten zum Zeitpunkt des Eintrags.

Für die jeweilige Veröffentlichung ist jedoch ausschließlich der Betreiber dieser Dienste verantwortlich.

Es kann daher insbesondere keine Garantie auf bestimmte Eintragungserfolge oder bestimmte Positionen und Listungen gewährt werden.

Der Unternehmer übernimmt zudem keine Garantie für den Fall, dass der Account oder Bookmark gelöscht, oder der Dienst komplett eingestellt wird.

3. Der Unternehmer behält sich das Recht vor, erteilte Aufträge ohne Angabe von Gründen abzulehnen. In diesem Fall erstattet der Unternehmer dem Besteller den vollen Kaufpreis zurück.

4. Ein Rückerstattungsanspruch (auch anteilig) des Bestellers ist ausgeschlossen bei Ladezeitenverzögerung oder Fehlermeldungen oder bei der Zurückweisung von Einträgen, welche nicht im Verantwortungsbereich des Unternehmers liegen und bei Nichterreichbarkeit der Schnittstellen sofern diese 20% des jeweiligen Datenbestands nicht überschreiten.

§ 7 Preise, Rechnungsstellung, Zahlungsmodalitäten und Zahlungsverzug

1. Alle Preise sind Nettopreise zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer.

2. Die Rechnungsstellung erfolgt unmittelbar nach Abschluss des Vertrages im Voraus und richtet sich nach der jeweils gültigen Preisliste des Unternehmers bzw. nach den hiervon abweichend vereinbarten Konditionen.

3. Die Bezahlung erfolgt grundsätzlich im Voraus und kann von dem Besteller per Paypal, oder per Banküberweisung vorgenommen werden.

4. Soweit nichts anderes vereinbart ist, sind die Rechnungen des Unternehmers nach Rechnungsstellung ohne Abzug zahlbar und sofort fällig.

5. Gerät der Besteller dem Unternehmer gegenüber in Zahlungsverzug, ist der Unternehmer berechtigt, von dem Besteller Verzugszinsen in Höhe von 8%-punkten über dem Basiszinssatz der EZB – für den Fall, dass es sich bei dem Besteller um einen Verbraucher i.S.d. BGB handelt in Höhe von 5%-punkten über dem Basiszinssatz der EZB – zu verlangen.

6. Der Unternehmer ist dazu berechtigt, dem Besteller für etwaige Mahnungen Mahnkosten in Höhe von 10,00 € pro Mahnung zu berechnen.

7. Zeigt sich während der Leistungserbringung ein berechtigter Grund zur Annahme, dass der Besteller seine Zahlungsverpflichtungen nicht erfüllen kann, ist der Unternehmer dazu berechtigt, vor der Erbringung weiterer Leistungen von dem Besteller Vorauszahlungen oder Sicherheitsleistungen zu verlangen.

8. Wurde von dem Besteller für die Bezahlung ein kostenpflichtiger Drittanbieter (z.B. PayPal) genutzt, so trägt der Besteller hierdurch etwaige anfallende Transaktionsgebühr bei Rückerstattungen, sofern diese nicht im Rahmen der Rückerstattung ohnehin unberechnet bleiben.

§ 8 Datenschutzerklärung

Verantwortliche Stelle für den Datenschutz ist die Benjamin Wichert & Jens Heimann GbR, Etzelweg 7, 44319 Dortmund

Datenspeicherung

Der Unternehmer verwendet die Bestandsdaten des Bestellers ausschließlich zur Abwicklung Ihrer Bestellung. Alle Kundendaten werden unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften der Bundesdatenschutzgesetze (BDSG) und des Teledienstschutzgesetzes (TDDSG) von dem Unternehmer gespeichert und verarbeitet.

Der Unternehmer speichert den Vertragstext und sendet dem Besteller die Bestelldaten mit der Auftragsbestätigung per E-Mail zu.

Alle vergangenen Bestellungen können Besteller im Kunden LogIn-Bereich einsehen.

Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten

Der Unternehmer verwendet Google Analytics, einen Webanalysedienst der Google Inc. („Google“).

Google Analytics verwendet sog. „Cookies“, die auf dem Computer des Bestellers gespeichert werden und die eine Analyse der Benutzung der Website durch den Besteller ermöglichen.

Die durch den Cookie erzeugten Informationen über die Benutzung der Website des Unternehmers - einschließlich der IP-Adresse des Bestellers - wird an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert.

Google wird diese Informationen benutzen, um die Nutzung der Website des Unternehmers durch den Besteller auszuwerten, um Reports über die Websiteaktivitäten für den Websitebetreiber zusammenzustellen und um weitere mit der Websitenutzung und der Internetnutzung verbundene Dienstleistungen zu erbringen.

Auch wird Google diese Informationen gegebenenfalls an Dritte übertragen, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder soweit Dritte diese Daten im Auftrag von Google verarbeiten.

Google wird in keinem Fall die IP-Adresse des Bestellers mit anderen Daten der Google in Verbindung bringen. Der Besteller kann die Installation der Cookies durch eine entsprechende Einstellung seiner Browser Software verhindern; der Unternehmer weist jedoch ausdrücklich darauf hin, dass der Besteller in diesem Fall gegebenenfalls nicht sämtliche Funktionen der Website des Unternehmers voll umfänglich nutzen kann.

Durch die Nutzung dieser Website erklärt sich der Besteller mit der Bearbeitung der über den Besteller erhobenen Daten durch Google in der zuvor beschriebenen Art und Weise und zu dem zuvor benannten Zweck einverstanden.

Mit vollständiger Abwicklung des Vertrages und vollständiger Kaufpreiszahlung werden die Daten des Bestellers für die weitere Verwendung gesperrt und nach Ablauf der steuer- und handelsrechtlichen Vorschriften gelöscht, sofern der Besteller nicht ausdrücklich in die weitere Nutzung der Daten eingewilligt hat.

Nach dem Bundesdatenschutzgesetz hat der Besteller ein Recht auf unentgeltliche Auskunft über seine gespeicherten Daten sowie ggf. ein Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten.

Verwendung von Cookies

Auf verschiedenen Seiten verwendet der Unternehmer Cookies, um den Besuch der Website attraktiv zu gestalten und die Nutzung bestimmter Funktionen zu ermöglichen. Hierbei handelt es sich um kleine Textdateien, die auf dem Rechner des Bestellers abgelegt werden. Die meisten der von dem Unternehmer verwendeten Cookies werden nach Ende der Browser-Sitzung wieder von der Festplatte des Bestellers gelöscht (sog. Sitzungs-Cookies).

Andere Cookies verbleiben auf dem Rechner des Bestellers und ermöglichen es dem Unternehmer, den Rechner des Bestellers beim nächsten Besuch wieder zu erkennen (sog. dauerhafte Cookies).

Auskunftsrecht

Bei Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung der personenbezogenen Daten, bei Auskünften, Berichtigung, Sperrung oder Löschung von Daten kann sich der Besteller jederzeit an den Unternehmer wenden.

Besteller, die von dem Recht auf Auskunft, Berichtigung, Sperrung und Löschung der gespeicherten Daten wenden sich bitte an info@social-media-service.com, oder senden dem Unternehmer ihr Verlangen per Post.

Der Unternehmer setzt technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um die durch den Unternehmer verwalteten Daten des Bestellers gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, Verlust, Zerstörung oder gegen den Zugriff unberechtigter Personen zu schützen.

§ 9 Behandlung der Zugangsdaten, Missbrauch des Systems, Verschwiegenheit

1. Die dem Besteller übermittelten Zugangsdaten dürfen von diesem ohne ein vorheriges Einverständnis des Unternehmers in keinem Fall weitergegeben werden.

Zudem sind alle Inhalte der Homepage des Unternehmers und alle Inhalte der Seiten im Kundenmenü geschützt.

2. Der Besteller darf seine Zugangsdaten nicht verkaufen, verschenken oder anderweitig weitergeben, auch wenn er die Leistungen des Unternehmers nicht mehr nutzen möchte.

3. Dem Besteller ist es nicht gestattet die ihm zur Erbringung der Dienstleistung zur Verfügung gestellten Listen, Informationen, Broschüren bzw. andere Materialien des Unternehmers ohne die vorherige Zustimmung des Unternehmers zu vervielfältigen, veröffentlichen oder weiterzugeben.

Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverwendung als Ganzes oder in Teilen der auf den Internetseiten des Unternehmers angebotenen Inhalte ist grundsätzlich untersagt und bedarf in Ausnahmen einer vorherigen schriftlichen Zustimmung des Unternehmers.

§ 10 Schlussbestimmungen

1. Für diese Geschäftsbedingungen und die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen Unternehmer und Besteller gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

2. Soweit der Besteller Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist der Geschäftssitz des Unternehmers ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten.

3. Nebenabreden, Änderungen, Ergänzungen und/oder sonstige Abweichungen von den vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind nur gültig, wenn der Unternehmer insoweit sein Einverständnis erklärt und bedürfen der Schriftform.

4. Sollte eine Bestimmung in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder unwirksam werden, so wird hiervon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gelten in diesem Fall die einschlägigen gesetzlichen Regelungen.